

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN
CHRISTUSKIRCHE
STUTTGART GÄNSHEIDE

NR. 3 APRIL/MAI 2019

Liebe Leserin, lieber Leser!



Konfirmation Wieder wird ein großer Jahrgang in der Christuskirche konfirmiert. 26 Jugendliche bereiten sich aktuell auf die Konfirmation am 26. Mai vor. Spannend ist zu erleben, welche Themen die Jugendlichen beschäftigen. Bei einer Umfrage bei Unterrichtsbeginn wurden die Themen „Tod und Leben“ sowie „Gerechtigkeit“ besonders gewünscht. Wir waren gemeinsam auf dem Friedhof Gablenberg und haben an Hand der Grabsteine versucht, etwas über den Umgang der Menschen mit Leid und Vergänglichkeit zu erkunden. Wir haben uns mit dem Schicksal obdachloser Jugendlicher auseinandergesetzt. Vor Weihnachten haben die Jugendlichen Plätzchen gebacken und sich so an der Päckchenaktion unserer Gemeinde für obdachlose Jugendliche beteiligt. Immer wieder kommen im Unterricht die großen Fragen auf nach Gott, nach der Ungerechtigkeit in der Welt, nach der Gefährdung der Umwelt durch den Klimawandel. Aufmerksam beobachten die Jugendlichen, welche Welt die Erwachsenen ihnen hinterlassen. Die aktuellen Schülerproteste *Friday for Future* sind ein weiteres Indiz dafür, wie intensiv die Jugendlichen sich mit der Zukunft dieses Planeten beschäftigen.

Kirchenwahlen Am 1. Dezember finden in Württemberg die Wahlen zu den Kirchengemeinderäten und der Landessynode statt. Wer in der Christuskirchengemeinde wählen möchte und nicht auf dem Gebiet der Gemeinde wohnt, muss sich bis zum 31. Mai ummelden, damit er/sie an der

Wahl hier teilnehmen kann. Aktuell liegen bei uns gut 200 Ummeldungen in die Christuskirchengemeinde vor, knapp 40 Personen haben sich von hier aus in andere Gemeinden weggemeldet. Und wo wir schon bei Zahlen sind: Aktuell gehören 1.500 Personen zur Christuskirchengemeinde, die mit 1. Wohnsitz auf dem Gebiet der Gemeinde leben. Zählt man Ab- und Zumeldungen hinzu, so sind wir Stand 31.12.2018 bei 1.666 Gemeindegliedern. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die religionsmündig sind, das heißt alle ab 14 Jahren! Die Wahlunterlagen werden vor der Wahl per Post zugeschickt. Die Unterlagen werden automatisch auch die Briefwahl ermöglichen. Wer für den Kirchengemeinderat kandidieren möchte, kann sich gerne bei mir oder den aktuellen Kirchengemeinderätinnen und -räten melden.

Die **Passionszeit** wird in der Christuskirche mit Bachs Johannespassion in besonderer Weise musikalisch geprägt. Bachs Passion ist ein ungeheures Werk tiefster Frömmigkeit und höchster musikalischer Kunst. Für die Sängerinnen und Sänger wird das Erleben der Passion Christi zu einer Erfahrung, die Seele und Körper zutiefst beschäftigt und umtreibt. Wir hoffen, dass sich diese Erfahrung im Konzert am 7. April um 16 Uhr in der Christuskirche auch den Hörerinnen und Hörern erschließt. Ganz herzliche Einladung dazu und zu allen Gottesdiensten in der Passions- und Osterzeit!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Christoph Dinkel

KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 2019

Am 26. Mai werden in der Christuskirche 26 Jugendliche konfirmiert. Zu den beiden Konfirmationsgottesdiensten am Samstag, 25. und Sonntag 26. Mai sind alle herzlich eingeladen. Bitte begleiten Sie die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Ihrem Gebet und Ihren Segenswünschen! Konfirmiert werden:

Nelly Auch-Schwelk, Maria Barho,
Lennart Becker, Benjamin Blokkus,
Ann-Kathrin Böttcher, Claire Davidson,
Selina Eitel, Tom Fuhrmann,
Gustav Grillitsch, Amelie Haller,
Tom Hertel, Carl Herzog, Sina Hopf,
Lucie Jörke, Coco Kerler, Nicolai Kerler,
Leni Köder, Hanna Rall, Nele Scholten,
Ruben Scheerer, Philip Spannbauer,
Mira Sprenger-Korid, Noah Steiner,
Tim Wernecke, Nicolas Wilhelm,
Siobhan Zeuchner

ANMELDUNG ZUM KONFIR- MANDENUNTERRICHT

Am Mittwoch, 26. Juni 2019 um 15 Uhr beginnt der Unterricht für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2019/2020. Die Anmeldung zum Unterricht erfolgt bei einem Informationsabend am Montag, 13. Mai um 19 Uhr im Gemeindehaus, Hackländerstraße 40. Die künftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern sind dazu herzlich eingeladen. Wer am

Unterricht teilnehmen möchte und bis zu diesem Termin noch keine Anmeldeunterlagen erhalten hat, soll ebenfalls zu diesem Abend kommen und erhält die Unterlagen dort. Im Verhinderungsfall kann man sich auch beim Pfarramt unter Tel. 56 61 07 20 melden. Die Konfirmation für den neuen Jahrgang wird am Sonntag, 17. Mai 2020 um 10 Uhr stattfinden.

GOTTESDIENSTE BESONDERS FÜR KINDER UND FAMILIEN

Kirche für die Kleinen:

Sonntag, 12. Mai, 11.15 Uhr

Kinderkirche, parallel zum Gottesdienst

Sonntag, 7. April, 10 Uhr

Osternachtsgottesdienst für Familien

Samstag, 20. April, 20.30 Uhr

Familiengottesdienst zum Ostermontag

mit Kinderchor und Frühstücksbuffet,
im Gemeindehaus

Ostermontag, 22. April, 10 Uhr

TAUFTERMINE

5. Mai, 10 Uhr

9. Juni, 10 Uhr

14. Juli, 10 Uhr

4. August, 9.30 Uhr

22. September, 10 Uhr

20. Oktober, 10 Uhr

REFORMATION IN
STUTT GART XII

Hermann Ehmer

Nach dem Augsburger Religionsfrieden 1555 setzte die Bildung der Konfessionen ein, wie wir sie heute kennen. Durch das 1563 beendete Konzil von Trient hatte die katholische Kirche sich von Neuem selbst vergewissert. Unter den lutherischen Landeskirchen versuchte man in mehreren Anläufen Einheitlichkeit in Lehre, Gottesdienst und Kirchenverwaltung herzustellen. Nachdem dies nicht gelang, wurden landeskirchliche Lehrnormen geschaffen, zu denen die Große Württembergische Kirchenordnung von 1559 gehört.

Gleichwohl gab es immer noch ein Streben nach Gemeinsamkeit, das von dem Tübinger Theologen Jakob Andreae aufgenommen und von Herzog Ludwig von Württemberg gefördert wurde. Anlässlich der von ihm in Gang gesetzten Braunschweiger Reformation 1568 machte Andreae bei den norddeutschen Kirchen eine Werbereise für die von ihm erstrebte Einigung in der Lehre. Grundlage dafür war eine Predigtreihe von ihm, die 1573 unter dem Titel „Sechs christliche Predigten von den Spaltungen“ im Druck erschien. Noch 1573 arbeitete Andreae diese zu einem Einheitsdokument um, das von evangelischen Fürsten wie dem Kurfürsten August von Sachsen, Herzog Julius von Braunschweig, dem Grafen von Henneberg und dem Markgrafen von Baden gefördert wurde. In verschiedenen Theologenkonventen, so in Maulbronn und in Torgau 1576,



wurde Andreaes Papier weiterentwickelt. Gutachten weiterer Theologen wurden eingeholt und 1577 im Kloster Bergen bei Magdeburg durch eine Anzahl von Theologen unter Leitung von Andreae eingearbeitet. Diese sogenannte Solida Dclaratio oder Konkordienformel enthält Erklärungen zu 22 strittigen Artikeln.

Die Konkordienformel wurde zusammen mit den drei altkirchlichen Bekenntnissen, dem Augsburger Bekenntnis von 1530 und weiteren reformatorischen Texten, wie Luthers Kleinem und Großen Katechismus, Teil des Konkordienbuchs. Für diese Konkordie sollten nun zustimmende Unterschriften der evangelischen Obrigkeiten und der Pfarrer eingeholt werden. Die Einwerbung dieser Unterschriften ging von fünf Zentren aus. Für Süddeutschland war Stuttgart zuständig.

Im Endergebnis weist die Vorrede des Konkordienbuchs die Unterschriften von drei Kurfürsten, 20 Fürsten, 24 Grafen, vier Freiherren und 35 Reichsstädten auf. Am Schluss stehen die Unterschriften von mehr als 8000 Kirchendienern. Es war von vorneherein geplant, das Konkordienbuch am 25. Juni 1580, dem 50. Jahrestag der Übergabe des Augsburger Bekenntnisses, im Druck erscheinen zu lassen. Wegen dieses Termins hatte man sich für die Einholung der Unterschriften unter gewaltigen Zeitdruck gesetzt.

Das handschriftliche Exemplar der Konkordienformel mit den eigenhändigen Unterschriften der württembergischen Kirchendiener ist erhalten. Es zeigt, dass die Unterschriften im Umlaufverfahren eingeholt worden sind. Aus Württemberg haben sieben Theologieprofessoren, vier Angehörige des Konsistoriums, 13 Prälaten und 26 Präzeptoren der Klosterschulen, 27 Spezialsuperintendenten und nicht weniger als 565 Kirchendiener unterschrieben. Das Herzogtum Württemberg zählte demnach insgesamt 639 Theologen, Kirchen- und Schuldienere. Aus Stuttgart hatten unterzeichnet Stiftspropst Balthasar Bidembach, Hofprediger Lukas Osiander, Konsistorialrat Johannes Stecher, Stiftsprediger Wilhelm Holder, Spitalprediger Thomas Spindler, Stiftsdiakonus Johannes Assum, Wilhelm Mögling, Prediger an St. Leonhard, dann der Lehrkörper des Pädagogiums, des späteren Gymnasiums, nämlich Leonhard Engelhardt, Konrad Fabri, Bartholomäus Raumayer, Wendelin Kraft, zugleich Kantor der herzoglichen Kapelle,

Christoph Geysler, Ulrich Loser, Martin Silber, Karl Cauay und Kaspar Molitor.

Das Konkordienbuch stellt somit die anerkannte Zusammenfassung der für die lutherischen Kirchen verbindlichen Lehre dar. Die künftig ins Amt tretenden Pfarrer hatten diese durch ihre Unterschrift anzuerkennen. Mit der Konkordie war die Reformationsperiode an ihr Ende gelangt. Der folgende Zeitabschnitt wird daher als lutherische Orthodoxie oder als konfessionelles Zeitalter bezeichnet.

BACH: JOHANNESPASSION

*Sonntag, 7. April, 16 Uhr (!)
in der Christuskirche*

Sophie Sauter – Sopran, Margret Hauser – Alt, Johannes Kaleschke – Tenor, Florian Götz und Kai Preußker – Jesusworte und Bass. Es musiziert das Neue Orchester Stuttgart unter der Leitung von Florian Löthe. Karten sind in der Heidehofbuchhandlung und bei SKS Russ am Charlottenplatz erhältlich.

EINLADUNG AM PALMSONNTAG

Am Palmsonntag, 14. April, findet in diesem Jahr der *Gottesdienst für Menschen ohne / mit Wohnung* als gemeinsame Veranstaltung umit der Petrusgemeinde in der **Petruskirche** statt. Wie immer wird es um 9 Uhr ein Frühstück und nach dem Gottesdienst ein Mittagessen geben (11.45 Uhr). Herzliche Einladung zur Mithilfe und Beteiligung!

Dagmar Herp / Hans-Jürgen Grünefeld

SPENDENPROJEKTE DER CHRISTUSKIRCHEN- GEMEINDE 2019

Der Neubau von Gemeindehaus und Kita hat uns in den vergangenen Jahren intensiv beschäftigt. Fast alles funktioniert inzwischen reibungslos. Die Belegung wird immer dichter, es erreichen uns viele Anfragen von umliegenden Institutionen und Firmen, die unsere Räume nutzen wollen. Dass das Gebäude so intensiv genutzt wird, freut uns sehr! Nun müssen wir aber auch noch den Rest der Finanzierung des Baus stemmen. Dazu fehlen uns nach jetzigem Stand immer noch 107.000 Euro. 208.000 Euro wurden in den letzten Jahren schon gespendet. Das ist gewaltig, aber leider noch nicht genug. Unser wichtiges Spendenprojekt im Jahr 2019 bleibt damit die Finanzierung des Bauprojekts. Aber auch sonst sind wir auf Spenden angewiesen, um das Angebot unserer Kirchengemeinde zu finanzieren.

Sie können wie immer selbst festlegen, wofür wir Ihre Spende verwenden. Geben Sie dazu auf dem beiliegenden Überweisungsträger an, für welches Projekt oder für welche Projekte Sie spenden möchten. Sie können Ihre Spende auch im Pfarramt abgeben oder überweisen.

Konto Evang. Christuskirchengemeinde
IBAN: DE71 6005 0101 0002 1835 09
BW-Bank, BIC: SOLADEST600

Sie erhalten von uns in jedem Fall eine Spendenbescheinigung, die Sie dem Finanzamt vorlegen können. Folgende Projekte und Aufgaben stehen dieses Jahr auf unserer Liste:

1. Bauprojekt Gemeindehaus und Kindergarten

Auf der Basis der letzten Berechnung der Baukosten fehlen uns derzeit knapp 107.000 Euro zur Finanzierung des Neubaus von Gemeindehaus und Kindergarten. Das Gebäude ist eine große Investition in die Zukunft unserer Gemeinde. Es ist auch für das Wohngebiet Gänsheide ein Gewinn. Unser Haus ist ein offenes Haus. Wir teilen es gerne mit allen, die hier wohnen und arbeiten. Für dieses große Projekt mit der Nummer 1 bitten wir ganz nachdrücklich um Ihre großzügige Spende.

2. Allgemeine Aufgaben

Zu den allgemeinen Aufgaben der Gemeinde gehört die gesamte Grundausstattung der Arbeit. Das fängt bei der Heizung und Wasser an und geht weiter über Telefon, Computer, Kopierer, Papier und ganz viele Kleinigkeiten, die sich in der Summe dann doch bemerkbar machen. Wenn Sie also die Arbeit der Gemeinde ganz allgemein unterstützen wollen, dann vermerken Sie bitte die 2 auf Ihrer Überweisung.

3. Posaunenchor

Der Posaunenchor spielt regelmäßig in den Gottesdiensten in der Christuskirche. Er betreibt eine aktive Jugendarbeit und integriert erfolgreich junge und auch ältere Jungbläser. Vor Weihnachten spielt der Posaunenchor auf den Plätzen der Gänsheide, im Haus Morgenstern musiziert er für die dort lebenden Senioren. Den Chorleiter finanzieren wir aus Spenden und Gottesdienstopfern. Der Finanzbedarf liegt bei jährlich etwa 6.000 Euro. Spendenprojekt 3.

wir nicht nur über unsere Aktivitäten, mit der Kolumne von Prof. Ehmer zur Lokalgeschichte und zu Straßennamen und Gebäuden auf der Gänsheide leisten er auch Kultur- und Stadtteilarbeit. Wenn Sie den Gemeindebrief gerne lesen, dann freuen wir uns über eine Spende für das Projekt Nummer 5.

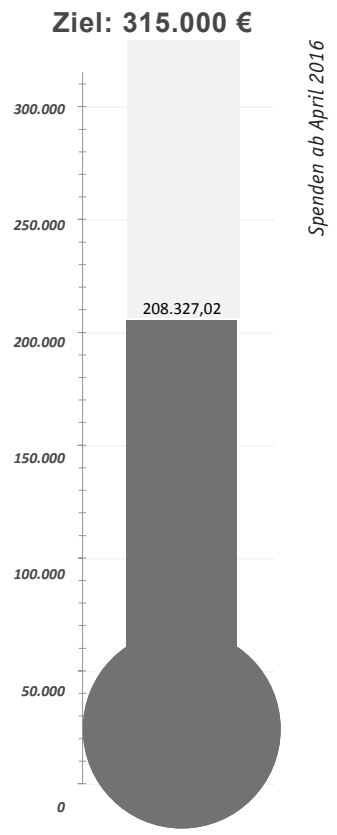
4. Ökumenischer Chor

Der Ökumenische Chor setzt seit Jahrzehnten musikalische Akzente auf der Gänsheide. Am 7. April wird die Johannespassion von Joh. Sebastian Bach aufgeführt. Darüber hinaus singt der Chor in der Christuskirche am Karfreitag, am Sonntag Kantate, zur Konfirmandenvorstellung und am Heiligabend in der Christuskirche. Die Leitung des Chores liegt bei Florian Löthe. Projektweises Mitsingen ist möglich. Spenden sind unter Nummer 4 willkommen.

5. Gemeindebrief

Den Gemeindebrief der Christuskirche halten Sie in der Hand. Er wird alle zwei Monate an alle Haushalte auf dem Gebiet der Christuskirche verteilt. Die Verteilung erfolgt durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Kosten für Druck und Herstellung belaufen sich jährlich auf 3.700 Euro. Das ist einer der großen Posten im Haushalt unserer Gemeinde. Im Gemeindebrief informieren

SPENDENBAROMETER



KIRCHENWAHLEN AM 1. DEZEMBER – WAHLBERECHTIGUNG UND UMMELDUNG

Am 1. Dezember wird ein neuer Kirchengemeinderat gewählt, parallel gibt es Wahlen zur Landessynode, das Parlament der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Wahlberechtigt ist jedes Kirchenmitglied ab 14 Jahren (religionsmündig)!



Ihre Kirchenwahl am 01.12.2019 www.kirchenwahl.de

Wer mit 1. Wohnsitz im Gebiet der Christuskirchengemeinde wohnt, ist automatisch auch hier wahlberechtigt. Bei mehreren Wohnsitzen gibt es die Möglichkeit, statt am Erst- am Zweitwohnsitz zu wählen, wenn man dies bei der Kirchengemeinde beantragt. Außerdem sind alle von anderen Kirchengemeinden umgemeldeten Gemeindeglieder wahlberechtigt, sofern sie das mit der Ummeldung so beantragt haben. Dabei ist zu beachten, dass bei einem Umzug eine frühere Ummeldung automatisch erlischt. Die Ummeldung muss gegebenenfalls neu beantragt werden.

Eine Ummeldung zur Christuskirchengemeinde oder in eine andere Kirchengemeinde mit Blick auf die Kirchenwahl ist noch bis zum 31. Mai 2019 möglich. Spätere Ummeldungen werden zur Wahl nicht mehr wirksam. Wenn Sie sich

ummelden wollen oder prüfen wollen, ob Ihre Ummeldung noch wirksam ist, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Telefon 56 61 07 20, montags, mittwochs und freitags von 9 – 12 Uhr.

Ulrike Voigt

KIRCHE FÜR DIE KLEINEN KINDERKIRCHE

Ich erinnere mich immer noch lebhaft an meine Kindergottesdienstzeit: die eingängigen Lieder, Geschichten von Jesus und Gott, die in fremden Ländern spielten und immer wieder aufzeigten, wie Gott Menschen in ihrem Leben begleitet und sie nicht im Stich lässt. Es war für mich eine wunderschöne und sehr prägende Erfahrung.

Wir laden Ihr Kind / Ihre Kinder herzlich ein, gemeinsam mit Ihnen auch diese Erfahrung zu machen, gemeinsam zu singen, Geschichten zu hören und zu sehen, die Kirche auf sich wirken zu lassen und zu merken, dass Kinder einen wichtigen Platz in unserer Gemeinde haben. Dafür gibt es zum einen die „Kirche für die Kleinen“ für Kinder im Alter von 0 bis 6 und die „Kinderkirche“ für Kinder im Grundschulalter.

Die nächsten Termine finden Sie auf Seite 3 oder Seite 16. Und falls Sie selbst Lust haben, bei den Gottesdiensten für Kinder mitzumachen, sind Sie herzlich willkommen! Infos gibt es im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Iris Williams, Team Kirche für die Kleinen

ÖKUMENISCHE KINDER- UND JUGENDFREIZEITEN 2019

Nun schon im fünften Jahr in Folge veranstaltet die evangelische Christusgemeinde gemeinsam mit der katholischen Gemeinde Sankt Konrad ökumenische Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche. Auf Grund der großen Nachfrage organisieren wir auch in diesem Jahr zwei Freizeiten – eine für Kinder bzw. Jugendliche der weiterführenden Schulen und eine für Grundschul Kinder. Die Älteren fahren in diesem Jahr ins Freizeitheim Erlach im Schwäbisch-fränkischen Wald. Die Freizeit der Jüngeren findet wie schon im vergangenen Jahr in der Jugendfreizeitstätte Kirche und Sport am Breitenauer See statt. Beide Häuser bieten große, attraktive Außenanlagen, viel Platz zum Fußballspielen, Lagerfeuer machen, Toben, Tischtennis spielen und Spaß haben. Die Freizeiten werden geleitet von zwei Teams aus Eltern beider Gemeinden.

Der Unkostenbeitrag beträgt voraussichtlich 50 € für das erste Kind und 25 € für jedes weitere Kind einer Familie. Zuschüsse sind auf Nachfrage möglich.

Freizeit für 10 bis 14 Jahre alte Kinder und Jugendliche vom 12. – 14. Juli 2019

Sommer, Sonne und die Ferien stehen vor der Tür! Wir freuen uns auf ein Geländespiel im Wald, Tischkicker, Basteln, Fußball, eine zünftige Wasserschlacht und die gemeinsamen Vorbereitungen für den abschließenden Familiengottesdienst.

Freizeit für 8 bis 10 Jahre alte Kinder vom 27. – 29. September 2019

Abends wird es im September wieder früher dunkel. Ideale Bedingungen für ein Nachtgeländespiel, Stockbrotbacken am Lagerfeuer und eine Nachtwanderung bei Mondschein an den nahen Strand. Außerdem wollen wir mit Euch basteln, singen und gemeinsam den abschließenden Familiengottesdienst vorbereiten.

Die Anmeldung für beide Freizeiten ist ab sofort über das Gemeindebüro der Christusgemeinde möglich:
Tel. 56 61 07 20, E-Mail: Gemeindebuero. Stuttgart.Christuskirche@elkw.de

Christiane West



STELLE FREI: ERZIEHER/-IN GESUCHT!

Die Evangelische Kirche in Stuttgart ist zweitgrößter Träger für Kindertageseinrichtungen in Stuttgart und unterhält 268 Gruppen in 107 Einrichtungen (Ganztagseinrichtungen, Krippen, Horte und Kindergärten). 5.750 Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren werden in diesen Einrichtungen betreut.

Eine hohe pädagogische Qualität ist uns wichtig und wird mit Einzelfortbildungen, Pädagogischen Tagen, Leitungsfortbildungen und weiteren Qualifizierungen der Mitarbeitenden umgesetzt. Bei der Weiterentwicklung z. B. der Einrichtungskonzeption oder der pädagogischen Arbeit insgesamt werden die Einrichtungen durch interne und externe Multiplikatorinnen und Multiplikatoren unterstützt.

Integration von multikulturellen Aspekten, Sprachförderung und Inklusion sind Bestandteil unserer Erziehungsarbeit. Die Religionspädagogik ist dabei ein wichtiger Schwerpunkt.

Die pädagogischen Mitarbeiter/-innen vom FSJ-Praktikant (Freiwilliges Soziales Jahr) bis zur Leitungskraft sind in ein Netzwerk von Fachkräften eingebunden. Sie werden durch den Träger bzw. die Fachberatung in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung begleitet.

In Krippen, Kindergärten und Ganztageseinrichtungen werden bei Bedarf zusätzliche pädagogische Fachkräfte z. B. als Vertretungskräfte sowie in der Sprachförderung oder Integration eingesetzt.

Die Suche nach geeigneten Fachkräften für die Kindertageseinrichtungen gestaltet sich sehr schwierig, der Fachkräftemangel wird zunehmend auch für die Eltern schmerzlich spürbar, z. B. in Krankheitszeiten.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung: Wir suchen ständig pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit sowie Praktikantinnen und Praktikanten für das Anerkennungsjahr, im Freiwilligen Sozialen Jahr oder Auszubildende für die Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) und Quereinsteiger/-innen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.evangelisch-kindergarten.de oder in der Abteilung Jugend und Soziales, Tel. 0711/2068-161.



PIANTO DELLA MADONNA

„Marienklage“ Geistliche Musik zum Palmsonntag, 14. April

Am Palmsonntag, den 14. April, können Sie nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr ein besonderes Konzert mit Geistlicher Musik zur Passionszeit hören. Es musizieren Serena Bellini, Gesang sowie unser Organist, Mitchell Miller, an der Orgel.

Zu hören sind Werke von Giovanni Felice Sances, Johann Kaspar Kerll, Domenico Mazzocchi, Michelangelo Rossi, Giovanni Antonio Rigatti, Girolamo Frescobaldi, Tarquinio Merula und Claudio Monteverdi.

Die Italienerin Serena Bellini ist eine polyglotte Sängerin und Flötistin, die in Italien und Deutschland Romanistik, Philologie und Musik des Mittelalters und der Renaissance studiert hat und inzwischen u. a. Gastdozentin an der Musikhochschule für Mittelalterliche Musik ist. Unser Organist Mitchell Miller studiert nach dem Bachelor in Musik und Germanistik in den USA jetzt hier in Stuttgart an der Musikhochschule bei Prof. Ludger Lohmann Orgel und Historische Tasteninstrumente bei Prof. Halubek. Er erhielt bereits zahlreiche Preise und ein Fulbright-Stipendium. Sie können sich also auf musikalische Leckerbissen aus dem 16. und 17. Jahrhundert freuen. Der Eintritt ist frei – Spende erbeten!

11.....



KURSE FÜR STERBEBEGLEITUNG

Das Hospiz bietet neue Qualifizierungskurse zur Sterbebegleitung für Ehrenamtliche an. Für schwer kranke und sterbende Menschen kann die Begleitung durch Ehrenamtliche in der letzten Lebensphase ein Stück Lebensqualität darstellen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

für die Begleitung Zuhause, Dr. phil. Christine Pfeffer, Tel. 0711 / 237 41-52, c.pfeffer@hospiz-stuttgart.de

für die Begleitung in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern, Christa Seeger, Tel. 0711 / 237 41-870, info@sitzwache.de

für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen, Tasja Kraus, Tel. 0711 / 237 41-832, t.kraus@hospiz-stuttgart.de

www.hospiz-stuttgart.de

AUF OSTERN ZU – MEDITATION AM MORGEN

Zur Meditation am Morgen sind alle herzlich eingeladen, die in der Fastenzeit eine Zeit und einen Ort der Stille suchen und so bewusst auf Ostern zugehen wollen. Mit einer 30-minütigen geführten stillen Meditation am Morgen soll ein Raum geschaffen werden. Ein Raum, innezuhalten, bewusst im Jetzt zu sein, sich zu öffnen für Gottes Gegenwart – jeder für sich und in Gemeinschaft „auf Ostern zu“.

Wir treffen uns jeweils dienstags an folgenden Terminen:

2. / 9. / 16. April 2019

Ort: Seminarraum des Café 49,
Gänsheidestraße 49

Ankommen: ab 7.45 Uhr

Beginn: pünktlich um 8 Uhr

Ende: 8:30 Uhr

Verantwortlich: Margarete Volbers-Dreckmann von St. Konrad

INTERKULTURELLES BIBELLESEN

**9. Mai, 19 Uhr, Gemeindezentrum
der Rosenberggemeinde, Kleiner Saal
(Rosenbergstraße 92)**

Mitglieder von Stuttgarter Gemeinden mit Migrationshintergrund sowie aus einheimischen Gemeinden und andere Interessierte sind zum interkulturellen Bibellesen eingeladen. Bei jedem der Treffen werden gemeinsam Texte aus der Bibel gelesen und interpretiert. Das erste Treffen wird am 9. Mai stattfinden. Ziel ist ein gemeinsames Kennenlernen und der persönliche Austausch über den Bibeltext, es gilt, die Bibel mit den Augen und Erfahrungen der Anderen wahrzunehmen. Herzliche Einladung!

Die Basler Mission (Deutscher Zweig) organisiert diese Bibellese gemeinsam mit der Rosenberggemeinde.

Interessenten melden sich bitte bei Gisela Köllner, koellner@ems-online.org oder Telefon 0711 / 636 78 52 (AB)

PFARRER	Prof. Dr. Christoph Dinkel Gänsheidestraße 29, 70184 Stuttgart Telefon 56 61 07 20 Pfarramt.Stuttgart.Christuskirche@elkw.de	LEITUNG	Florian Löthe, Florian.Loethe@
		ÖKUM. CHOR	oekumenischer-chor-stuttgart.org
		DIRIGENT	Christof Schmidt
VIKAR	Alexander Stölzle Rotenbergstraße 53, Telefon 94 52 99 97 alexander.stoelzle@elkw.de	POSAUNENCHOR	Christof.Schmidt@ejus-online.de
		VORSITZENDER	Friedhelm Künemund
		POSAUNENCHOR	
		LEITUNG	Elena Röser-Pischik
GEMEINDE- SEKRETÄRIN	Dr. Ulrike Voigt Mo, Mi, Fr von 9 bis 12 Uhr im Gemeindebüro Gänsheidestraße 29 Telefon 56 61 07 20 Gemeindebuero.Stuttgart.Christuskirche@elkw.de	KINDERCHOR	
		ORGANIST	Mitchell Miller
			Die Kontaktdaten erhalten Sie bei Bedarf über das Gemeindebüro Telefon 56 61 07 20, Gemeindebuero.Stuttgart. Christuskirche@elkw.de
GEMEINDE- DIAKONIN	Sylvia Grosser Telefon 0175/540 70 16	LEITUNG	Sabrina Rodrigues
KIRCHEN- PFLEGERIN	Sonja Walter Telefon 56 61 07 22, kirchenpflege. stuttgart.christuskirche@elkw.de	KINDER- TAGESSTÄTTE	Hackländerstraße 40 Telefon 24 63 39
MESNER/IN	Jamila Orujova	JUGEND- REFERENT	Christoph Werkmann Telefon 187 71-23
HAUS- MEISTER/IN	Gänsheidestraße 29, Telefon 56 61 07 25	DIAKONIE- STATION	Elisabeth Spohn (Pflegebereichsleitung) Gablener Hauptstraße 77, Telefon 262 80 34, Fax 262 10 22
KIRCHEN- GEMEINDE- RÄTINNEN / RÄTE	Verena Zürcher (Vorsitzende) Heidrun Bauer-Kraus Dr. Margarete Bokor Brigitte Burckhardt Dagmar Herp Daniela Schäfer Matthias Ulmer Dr. Christian West Frank Zeithammer	MITTE	
		DIAKONIE- PFARRAMT	Beratung in Notlagen und Vermittlung an spezielle Beratungsstellen Telefon 46 90 89-10, ingeborg.gosch@elk-wue.de
		HOSPIZ STUTTART	Ambulanter Bereich für Erwachsene Telefon 237 41 52 Sitzwache Telefon 722 34 47-0

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

*Im Gemeindehaus
Hackländerstraße 40*

Ökumenischer Chor

Mittwoch, 20 Uhr

Posaunenchor

Donnerstag, 19.00 – 19.45 Uhr Jungbläser
20.00 – 21.30 Uhr Chor

Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch, 9 Uhr, Großer Saal,
Kursleiterin: Pia Muff

Kinderchor

Gruppe „Kindergarten“

Dienstag, 15.00 – 15.30 Uhr

Gruppe „Vorschule und Erstklässler“

Dienstag, 15.35 – 16.15 Uhr

Gruppe „Grundschüler“ (ab 2. Klasse)

Dienstag, 16.20 – 17.05 Uhr

Kindertanzkurs: erlebnis: kindertanz

Montag, jeweils

14.30 Uhr: 3 bis 4 Jahre

15.20 Uhr: 3 bis 5 Jahre

16.10 Uhr: singende tanzmäuse®
2,5 bis 4 Jahre

17.00 Uhr: hip hop, 8 bis 13 Jahre

Anmeldung und Info: Tel. 365 14 20, bei
kindertanz- und musikschule stuttgart,
info@ktms-stuttgart.de

CVJM-Jungschar

Freitag, 16.30 – 18.00 Uhr, im Jugendraum
Für Kinder von Klasse 1 bis 5

VCP Pfadfindergruppe

Freitag, 18.15 – 19.30 Uhr, im Jugendraum
Für Mädchen und Jungen ab der 5. Klasse

ÖKUMENISCHER LITERATURTREFF



im Gemeindehaus St. Konrad
in der Staffenbergstraße 52,
donnerstags um 20 Uhr:

4. April 2019: Wilhelm Genazino –
Das Glück in glücksfernen Zeiten

27. Juni 2019: Dörte Hansen – Altes Land

26. September 2019:

Hans-Ulrich Treichel – Der Verlorene

21. November 2019: Biblisches Buch –
Die zwei Briefe des Paulus an die Korinther

Herzliche Einladung zu Lektüre und
Gespräch!

BESUCHSKREIS

Mittwoch, 29. Mai, 10 Uhr
im Gemeindebüro

GEMEINDEBRIEF 4/2019

Redaktionsschluss:

Montag, 13. Mai 2019

Erscheinungstermin:

Montag, 27. Mai 2019

SENIORENCREIS

Spielrunde am Nachmittag –

Donnerstag, 25. April, 9. und 30. Mai,
jeweils 15 Uhr, Kleiner Saal
Kontakt: Helga Sander, Tel. 86 02 26 26

Bridge-Runde – Donnerstag, 4. April,
9. Mai, 14.30 Uhr, Kleiner Saal

Französisch – Dienstag,
2., 16. und 30. April, 14. und 28. Mai,
jeweils 10.00 – 11.15 Uhr, Kleiner Saal



Kaffee und Kultur

jeweils Donnerstag um 15 Uhr
im Großen Saal

11. April 2019

Indien in Afrika. Geschichte(n) der Süd-Süd-Migration

Referentin: Dr. Margret Frenz,
Historikerin an der Universität Stuttgart

23. Mai 2019

Otilie Wildermuth – Schriftstellerin, Hausfrau, Mutter, Wohltäterin, Freundin berühmter Dichter – und Vorbild für schwäbische Mädchen

Referentin: Dorothee Wille

NACHMITTAGS- UNTERNEHMUNG



15.....

Jeweils am Donnerstag!

***Treffpunkt: Haltestelle Bubenbad,
14 Uhr, Rückkehr ca. 18.30 Uhr***

25. April: Besichtigung des Travertinsteingeländes

mit Dipl.-Landschaftsgärtner Schiel

16. Mai: Spargelessen in Schmidlen

***Achtung: Abfahrt bereits 12.26 Uhr,
Anmeldung bei Eva-Maria Ahrend bis***

10. Mai erforderlich (Te. 46 52 73).

***Vorschau: 6. Juni: Leben im Bernstein-
wald***, Museum am Löwentor, Anmeldung
bei Eva-Maria Ahrend erforderlich
(Tel. 46 52 73) – begrenzte Platzzahl.

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Christuskirchengemeinde

HERAUSGEBER Pfarramt der Christuskirche

Pfarrer Prof. Dr. Christoph Dinkel

(verantwortlich), E-Mail:

pfarramt.stuttgart.christuskirche@elkw.de

ERSCHEINUNGSWEISE zweimonatlich

DRUCK logo Print GmbH, Metzingen

AUFLAGE 2600 Exemplare

VERTEILER An alle Haushalte im Gebiet

der Christuskirche

BILDER Privat, GEP

ANSCHRIFT Gänsheidestraße 29,

70184 Stuttgart, Telefon 0711/56 61 07 20,

Fax 0711/56 61 07 21,

Internet: www.christuskirche-stuttgart.de.

Gemeindesekretärin Dr. Ulrike Voigt ist im
Gemeindebüro Montag, Mittwoch, Freitag von
9 bis 12 Uhr in der Regel erreichbar. E-Mail:

Gemeindebuero.Stuttgart.Christuskirche@
elkw.de

GEMEINDEKONTO Christuskirche Stuttgart,

BW-Bank, BIC: SOLADEST600,

IBAN: DE71 6005 0101 0002 1835 09

GOTTES- DIENSTE



UND ANDERE VERANSTALTUNGEN

SO 31. März **GOTTESDIENST** mit Taufe
10.00 UHR *Prof. Dr. Dinkel,*
anschl. Kirchenkaffee

SO 7. April **GOTTESDIENST**
10.00 UHR *Prof. Dr. Dinkel,*
parallel Kinderkirche

SO 7. April **KONZERT DES ÖKUMENISCHEN
CHORES:** Joh. Seb. Bach,
16.00 UHR Johannespassion

DO 11. April **GOTTESDIENST,**
10.30 UHR Haus Morgenstern
mit Posaunenchor, *Dr. Freyd*

SO 14. April **GOTTESDIENST**
10.00 UHR *Dopffel*

SO 14. April **MATINÉE:** Orgelmusik und
11.15 UHR Sologesang, „Pianto della
Madonna“ (siehe Seite 11)

FR 19. April **GOTTESDIENST** mit Abendmahl
10.00 UHR (Saft, Einzelkelche),
Ökum. Chor, *Vikar Stölzle*

SA 20. April **OSTERNACHTGOTTESDIENST**
20.30 UHR für Familien, *Vikar Stölzle/Team*

SO 21. April **GOTTESDIENST**
OSTERSONNTAG mit Posaunenchor,
10.00 UHR *Prof. Dr. Dinkel*

MO 22. April **FAMILIENGOTTESDIENST**
OSTERMONTAG mit Kinderchor und
10.00 UHR Frühstücksbuffet,
Prof. Dr. Dinkel und Team

SO 28. April **GOTTESDIENST**
10.00 UHR *Schäffer*

SO 5. Mai **GOTTESDIENST** mit Taufe,
10.00 UHR *Vikar Stölzle*

SO 12. Mai **GOTTESDIENST**
10.00 UHR *Prof. Dr. Dinkel*

SO 12. Mai **KIRCHE FÜR DIE KLEINEN**
11.15 UHR *Team*

SO 19. Mai **ÖKUMENISCHER GOTTES-
DIENST IN ST. KONRAD**
10.00 UHR mit Ökum. Chor, Mozart,
Krönungsmesse, *Pfarrer
Seeberger/Prof. Dr. Dinkel.*
**Kein Gottesdienst
in der Christuskirche!**

SA 25. Mai **ABENDMAHLSGOTTESDIENST
AM VORABEND DER
KONFIRMATION**
18.00 UHR mit Band und Elternchor,
Vikar Stölzle/Prof. Dr. Dinkel

SO 26. Mai **KONFIRMATIONSGOTTES-
DIENST** mit Posaunenchor,
10.00 UHR Band und Chor, *Prof. Dr.
Dinkel/Vikar Stölzle*

DO 30. Mai **ÖKUM. DISTRIKTSGOTTES-
DIENST** in der Friedenskirche
CHRISTI HIMMELFAHRT mit Posaunenchor S-Ost
10.00 UHR

SO 2. Juni **GOTTESDIENST**
10.00 UHR *Dr. Freyd*

Hörbehinderte | In der Christuskirche ist eine Induktionsschleife für Hörbehinderte mit geeignetem Hörgerät eingerichtet. Jeweils bei den Säulen außen ist das Signal am stärksten.